

FDP Bad Nauheim

## **DIE FDP UND DIE STADTTEILE**

26.07.2019

---

Über ihr Kernstadtaufgaben hinaus kümmern sich die Bad Nauheimer Freidemokraten zunehmend um die Stadtteile.

So hat die FDP im besonderen Hinblick auf Schwalheim, Rödgen, Wisselsheim und Steinfurth im Stadtparlament beantragt, der Magistrat möge beim Regierungspräsidium Darmstadt und im Regionalverband darauf hinwirken, in der Gemeinde Bad Nauheim keine Windkraftanlagen zu genehmigen. Der Antrag wurde bis auf sehr wenige Ausnahmen, z.B. Bürgermeister Klaus Kress, von allen anderen Parteien nicht angenommen. Ortsverband und Fraktion werden aber weiterhin gegen die Errichtung riesiger Windräder zwischen Wölfersheim und Bad Nauheim angehen.

In Wisselsheim trafen sich die Liberalen kürzlich mit Vertretern des Vereins „Schönes Dorfleben e.V.“, der 2017 von 25 Mitgliedern gegründet wurde und - so die Schatzmeisterin des Vereins, Antje Habenicht - bereits mit Erfolg die Wisselsheimer Kerb wiederbelebt hat. Weiteres Ziel ist eine Neugestaltung der Dorfmitte, um einen ansprechenden zentralen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen. Die FDP erklärte ihre Bereitschaft, diese Initiative nach besten Kräften zu unterstützen.

Das Mitglied des Ortsbeirats Rödgen-Wisselsheim, Gernot Schäfer, kritisierte anlässlich des Besuchs der Liberalen die schleppende Umsetzung der in den beiden Stadtteilen vorgesehenen Infrastrukturmaßnahmen durch die Verwaltung. So sei die ursprünglich für 2017 geplante Neugestaltung des Karussellplatzes in Wisselsheim bis heute noch nicht begonnen worden. Gleiches gilt für die Querungshilfe der Rödger Hauptstraße in Rödgen, die vor allem als Teil eines sicheren Schulweges zur Wettertalschule dringend errichtet werden müsse.

---

Am Mittwoch, dem 14. August trifft sich die FDP in Nieder-Mörlen um 20 Uhr im MörlerHof und lädt kommunalpolitisch interessierte Nieder-Mörler sehr herzlich ein.

Am 1. September grillen die Liberalen aus Friedberg und Bad Nauheim gemeinsam in Schwalheim von 11 bis 15 Uhr auf dem „Grillplatz am Rad“ und freuen sich über jeden Schwalheimer, der auf ein Würstchen zum Gespräch vorbeikommt.